

Neuer Service für Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende

Um Menschen zu erreichen, die dem Arbeitsmarkt derzeit nicht zur Verfügung stehen, hat die Agentur für Arbeit Hamm einen neuen Service für Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende eingerichtet. Silja Mischke ist Beraterin für den Wiedereinstieg. Sie berät und unterstützt Frauen und Männer, die planen, nach einer längeren Pause wieder in den Beruf zurückzukehren.

Seit Ende Februar berät Silja Mischke Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende und begleitet sie auf ihrem Weg zurück in den Beruf. Die Wiedereinstiegsberaterin ist „die Neue“ in der Arbeitsagentur an der Bismarckstraße in Hamm. Ihre Stelle wurde erst kürzlich neu geschaffen – mit dem Ziel, bislang unentdeckte Arbeitskräfte in Arbeit zu vermitteln. Gemeint sind damit Frauen und Männer, die wegen der Betreuung aufsichtsbedürftiger Kinder oder pflegebedürftiger Angehöriger ihre Arbeit aufgegeben haben. „Aber gerade sie bringen oft beste Voraussetzungen für die Arbeit. Sie sind organisiert, können schnell und flexibel auf neue Situationen reagieren und sind motiviert, wieder in den Beruf einzusteigen“, sagt Silja Mischke. „Oft sind Berufsrückkehrende und Wiedereinsteigende richtige Organisationstalente und kommen mit Stress gut zurecht.“ Denn bei der Erziehung von Kindern oder der Betreuung von Familienangehörigen sei oftmals gutes Management gefragt.

In ihren Beratungsgesprächen, so Mischke, kämen zuerst ihre Kundinnen und Kunden zu Wort. Sie berichteten von ihrem bisherigen Lebensweg. Was haben sie schon alles in ihrem Leben gemacht? Haben sie eine Ausbildung oder ein Studium absolviert? Was sind ihre Stärken? „Mir ist es wichtig, dass

meine Kundinnen und Kunden genug Zeit haben, um mir ausführlich ihre Situation zu beschreiben“, erklärt die Wiedereinstiegsberaterin. „So haben wir die besten Chancen, gemeinsam eine gute Lösung zu finden und den Weg zurück in den Beruf anzutreten.“ Bisher sei jedes Gespräch anders verlaufen und das liege nicht nur daran, dass die Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufen kämen, sondern auch weil die Situationen sehr unterschiedlich gewesen seien. Die eine Person pflege einen Familienangehörigen, eine andere Person kümmere sich um die Erziehung der Kinder. Aber eines, sagt Mischke, hätten sie alle gemeinsam: Sie wollten zurück in den Beruf. „Dabei sind einige auch bereit, nochmal ganz von vorne anzufangen und eine Ausbildung zu beginnen.“

Die Agentur für Arbeit kann Berufsrückkehrenden und Wiedereinsteigenden bei der Planung und Umsetzung unterstützen. Dabei spiele es keine Rolle, betont Mischke, dass sie keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld der Agentur für Arbeit hätten. Alle gut ausgebildete Frauen und Männer seien bei ihr willkommen. Mischke: „Der Arbeitsmarkt ist im Moment recht stabil und qualifizierte Fachkräfte werden von den Unternehmen händeringend gesucht.“

Wer sich für ein Beratungsgespräch mit Silja Mischke interessiert, kann die Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt, Martina Leyer, ansprechen, sich direkt an die Mitarbeiter der örtlichen Agentur für Arbeit wenden oder direkt bei Silja Mischke telefonisch 02381 910 1560 oder per Mail Hamm.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de einen Termin vereinbaren.